

## Matrizenverarbeitung und Textfunktionen

1. Erstellen Sie in Ihrer Datenbank ein neues Formular zur Matrizenberechnung (das alte Formular sollte als Referenz erhalten bleiben). Legen Sie im 1. Formular eine Taste „Matrizenberechnungen“ an, welche über ein Makro das neue Formular aufruft.
2. Erstellen Sie im Formularmodul eine Matrize A für double-Werte mit den Abmessungen 10 x 10. Die Matrize sollte innerhalb des Formularmoduls als öffentliche und statische (d.h. dauerhaft verfügbare) Variable definiert sein!
3. Erstellen Sie eine Taste, welche den Inhalt der Matrize A zeilenweise auf dem Bildschirm im Feld „Ergebnis“ ausgibt. Testen Sie dabei unterschiedliche Formatierungsanweisungen mit der format-Anweisung oder den Textformatierungsbefehlen.
4. Erstellen Sie eine Taste, welche den Inhalt der Matrize mit dem Produkt der jeweiligen Zeilen- und Spaltennummer belegt.
5. Fügen Sie eine zweite Taste hinzu, welche die Matrize mit zufälligen Werten mittels der VB-Funktion rnd() belegt !
6. Erstellen Sie eine Taste zur Ermittlung des größten und kleinsten Wertes innerhalb der Matrize a und geben Sie das Ergebnis übersichtlich aus. Zur Realisierung können Sie auch Teile des bereits existierenden Codes verwenden.